

6. O Leipzig, freundliche Lindenstadt,
Dir ward ein leuchtendes Ehrenmal:
Solange rollet der Jahre Rad,
Solange scheint der Sonnenstrahl,
Solange die Ströme zum Meere reifen,
Wird noch der späteste Enkel preisen
Die Leipziger Schlacht.

Kruidt.

53. Die Leipziger Schlacht.

1. Hör, liebe deutsche Jugend, an,
Was heute Gott, der Herr, getan;
Nimm's wohl zu Ohr und Herzen!
Das Land, da ihr geboren seid,
Das Land der Treu' und Redlichkeit,
War einst ein Land der Schmerzen.

2. Da sah der Herr vom Himmel drein,
Erbarmt' sich unsrer Not und Pein
Und fuhr herab im Wetter.
Held Blücher und Held Schwarzenberg,
Von Gott ersehnt zum großen Werk,
Die wurden Deutschlands Retter.

3. Bei Leipzig in der Völkerschlacht,
Da ward dem Feind Garaus gemacht,
Wir schlugen ihn zu Boden;
Und Fürst und Volk fiel auf die Knie':
„Gott hat's getan!“ so riefen sie
Und schöpften wieder Odem.

4. Drum wer ein Deutscher heißen mag,
Halt' im Gedächtnis diesen Tag
Auf ew'ge, ew'ge Zeiten!
Und kommt ein Feind, gebt euch die Hand!
Laßt uns für's liebe Vaterland
Wie die bei Leipzig streiten!

Wegel.